

Es gibt sie wirklich - Nie genug von Mathematik

Seit einigen Jahren gibt es an der Kurt-Schumacher-Schule eine AG-Matheolympiade für mathematisch begabte Schülerinnen und Schüler. In dieser AG werden die Kinder auf die Teilnahme an Mathewettbewerben vorbereitet. Auf viele Erfolge können die TeilnehmerInnen und auch die Leiterin der AG, R. Pakullat, bereits zurückblicken.

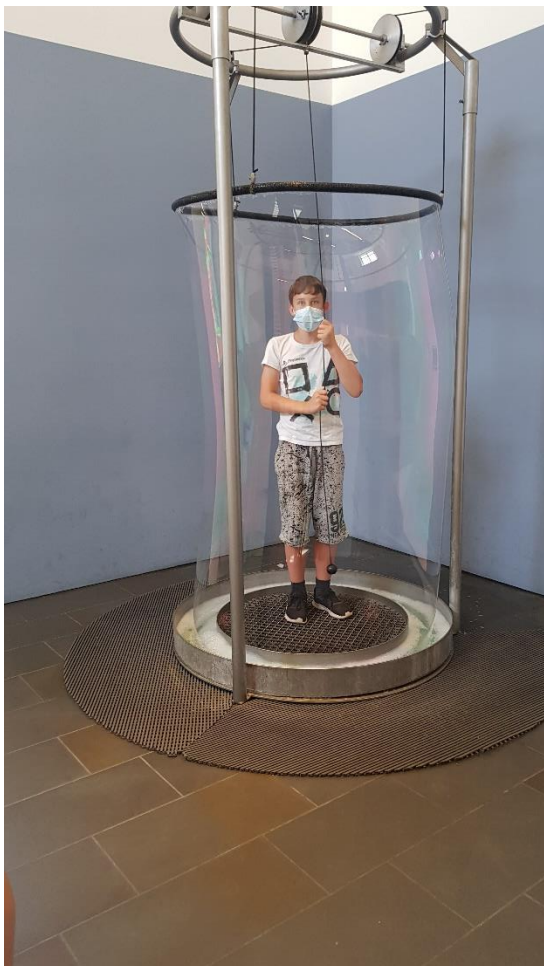
Zum Abschluss des Schuljahres besuchten die TeilnehmerInnen das Mathematikum in Gießen. Ein Erlebnismuseum, das für jeden, der gern knobelt eine willkommene Herausforderung ist.

Eifrig knobelten bzw. experimentierten die Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen Exponaten. Besonders die „Seifenblase“ hatte es allen angetan.

Aber auch der Bau der Kettenlinie war für die TeilnehmerInnen sehr spannend.

Wie im Flug verging die Zeit. Dann hieß es auch schon wieder nach Hause fahren.

Aber Spaß hatten alle dabei.



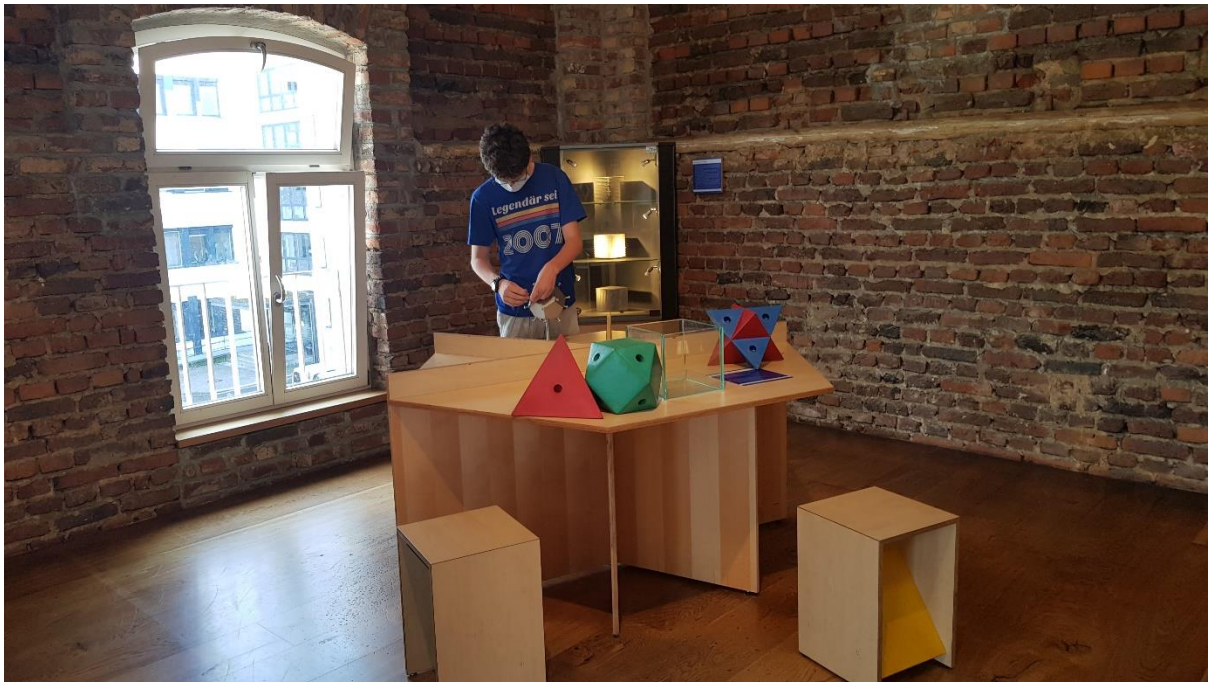
Lennard Pestel (6dG) und Jan Freitag (6aG)



Felix Dietzel (7aG) und Moritz Fischer (8bG)



Es ist vollbracht - Bau der Kettenlinie erfolgreich beendet
 Hannah Weller (8bG) und Laura Theiss (7dG) Max Prinzel (8aG), Niklas Zeller
 und Felix Dietzel (beide 7aG)



Passen die Körper in den Glaswürfel. Thom Barry (8bG) findet es geduldig heraus.



Moritz Fischer (8bG) „funktioniert“ perfekt

